

Kapstadt bis Monaco

ATS599 | 26 Tage | 26.11.2019 - 22.12.2019

Ausflugsbegleiter außer PHX:

Andreas Möhlendick – Doktor

Sophie – Krankenschwester

Katharina Simon – Krankenschwester

Dietmar Kohrs – Video Managar

Eckhard Siegel – Lektorin

Ariane Jochum – Boutique

Simone Popp – Boutique

Petra Heinzelmann Voitovych – TaKü

Axel Wegenroth - Pfarrer

Mi 27.11. Kapstadt / Südafrika ETA 20:00 Uhr

**Kap der Guten Hoffnung |ca. 8 Std. mit Essen**Fahrt vom Hafen durch das Stadtzentrum über den Chapmans Peak Drive zum Nationalpark »Kap der Guten Hoffnung«. Eine Zahnradbahn führt zum Aussichtspunkt (Wartezeiten möglich). Am südlichsten Punkt der Kap-Halbinsel, dem Cape Point, treffen der Indische und Atlantische Ozean aufeinander. Nach dem Mittagessen Besuch der Pinguinkolonie Boulder’s Beach in Simon’s Town. Seit 1985 nisten hier Brillenpinguine zwischen den imposanten Granitfelsen am Strand. Rückfahrt nach Kapstadt über Kirstenbosch, vorbei an der Universität und dem Groote- Schuur-Hospital.Alles gut. Escort: Annika, Axel

**Kapstadt und Tafelberg | ca. 4 Std.**Fahrt vom Hafen zur Talstation des Tafelberges (363 m) und Seilbahnfahrt zur Bergstation (1.067 m). Aus der Höhe bieten sich bei klarem Wetter herrliche Blicke auf die Stadt und die Kap-Halbinsel. Anschließend fahren Sie durch das Viertel Malay ins Stadtzentrum zu den Grünanlagen Company Gardens. Hier startet Ihr Rundgang vorbei an der St. George’s Kathedrale und der Nationalgalerie. Nach dem etwa einstündigen Rundgang fahren Sie weiter mit dem Bus und passieren das Kastell der Guten Hoffnung, eines der ältesten Gebäude des Landes. Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Die Fahrt mit der Seilbahn ist wetterabhängig, Wartezeiten sind möglich.Alles gut. Zwei Gäste vom Hotel Hilton haben trotz Buchung nicht am Ausflug teilgenommen.Escort: Claudia, Caro

**Seal Island und Groot Constantia | 27.11. | ca. 4,5 Std.**Fahrt vom Hafen durch das schöne Wohngebiet Camps Bay zum Hafen von Hout Bay. Von hier starten die Boote zur Seal Island, auch als Duiker Island bekannt, die von zahlreichen Seehunden bevölkert ist. Anschließend Busfahrt zum Landsitz Groot Constantia, auf dem im 18. und 19. Jh. Weine erzeugt wurden, an deren vollmundigem Geschmack sich u.a. Napoleon und Bismarck erfreuten. Das ehemalige Gutshaus ist heute ein staatliches Versuchsweingut und Museum. Sie sehen eine Sammlung antiker Möbel und Haushaltsgegenstände sowie edles Glas und Porzellan. Nach einer Weinkostprobe fahren Sie zurück zum Schiff.  
Alles gut.  
Escort: Jeanette

**Botanischer Garten Kirstenbosch | 27.11. | ca. 4 Std. | Preis ca. 39 €**Vorbei an einigen Sehenswürdigkeiten Kapstadt’s wie z.B. dem Groote Schuur Hospital und der Universität fahren Sie weiter durch die südlichen Vororte Kapstadts zum Osthang des Tafelberges mit dem Nationalen Botanischen Garten von Kirstenbosch. Die 36 ha große Anlage gilt als einer der schönsten Botanischen Gärten der Welt mit ca. 7.000 Pflanzenarten. Es werden nur heimische Pflanzen gezeigt, um die Artenvielfalt der Kapregion zu erhalten. Genießen Sie einen etwa 2-stündigen Aufenthalt. Bestaunen Sie auch die neueste Attraktion: die bis zu 11 m hohe Boomslang- Brücke, die auf 130 m Länge und auf Baumwipfelhöhe herrliche Aussichten auf den Garten und die Umgebung bietet. Rückkehr zum Schiff mit Stopp am Rhodes Memorial, mit schöner Aussicht auf die facettenreiche Landschaft der Region. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Alles gut.  
Escort: Pia

**Helikopterflug Kapstadt | 27.11. | ca. 1 Std. | Flugdauer ca. 13 Min. | Preis ca. 149 €**Je nach Liegeplatzvergabe kurzer Transfer oder wenige Minuten Fußweg ab dem Schiff zum Heliport an der Victoria & Albert Waterfront. Hier startet Ihr 13-minütiger Rundflug über Kapstadt (Wartezeiten möglich). Genießen Sie Ausblicke auf das Stadion, den Hausberg Lion’s Head, die weißen Strände der Wohngegend Clifton Beach, die Bucht Camps Bay und die »Bergkette der 12 Apostel« aus der Vogelperspektive. An schließend Transfer/Spaziergang zurück zum Schiff. Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Informationen in englischer Sprache. 3-6-Sitzer Helikopter. Gewichtsangabe erforderlich (Erfassung an Bord). Gewichtsbegrenzung 110 kg pro Person. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort. Durchführung wetterabhängig.Kein Escort



**Mi 30.11.19 Walfischbay / Namibia ETA 07.00 – 19.30 Uhr**

Wir haben einen Shuttlebus angeboten, der zwei Stopps machte: Am Café Probst und bei der Dunes Mall. Der Preis für den Bus betrug 8 Euro pro Person und wurde von einer handvoll Gästen gebucht, hat sich also überhaupt nicht gelohnt. Ich würde diesen Bus nicht noch einmal anbieten.

Der Hafen selbst ist neu und man darf dort nicht laufen, was aber eigentlich nicht wirklich kontrolliert wird. Ein Hafenshuttle fährt zum Ausgang, dieser ist allerdings sehr klein und fasst nicht viele Gäste. Taxis stehen am Hafenausgang bereit.

**Swakopmund | ca. 4 Std.**

Mit einfachen Bussen fahren Sie entlang der Küste. In der Lagune der Walfischbai sind zahlreiche Vogelarten heimisch, darunter Flamingos und Pelikane. Weiterfahrt nach Swakopmund, einst wichtigster Hafen für deutsche Einwanderer. Der Hafen wurde künstlich angelegt, um neben dem britisch kontrollierten Walfischbai einen deutschen Seezugang zu schaffen. Bald jedoch versandete der Hafen, so dass 1909 eine hölzerne Pier gebaut werden musste. Nach dem Ersten Weltkrieg entwickelte sich Swakopmund zu einem beliebten Urlaubsort. Während Ihrer Rundfahrt sehen Sie das alte Amtsgericht, den 1903 erbauten Leuchtturm und das wohl meistbesuchte Wahrzeichen Swakopmunds, das Woermann Haus, das 1894 für den Hamburger Spediteur Woermann und dessen Handelsgesellschaft erbaut wurde. Etwas Freizeit für einen Bummel. Anschließend passieren Sie den Stadtteil Mondesa, ursprünglich ein Township, bewohnt von Angehörigen der Stämme Ovambo, Namas und Herero. Rückfahrt zum Hafen.  
Alles war bestens. Die Gäste wurden vorher darüber informiert, dass sie die Lagune nicht passieren werden.  
Escort: Maria 3095 , Pia, Uwe

**Bootstour | ca. 3 Std. | Preis ca. 65 €**Kurzer Bustransfer zum Jachthafen und Umstieg in einen Katamaran. Während einer ausführlichen Hafenrundfahrt passieren Sie Fischfabriken und erhalten interessante Informationen über die Abläufe dieses wichtigen Wirtschaftszweigs Namibias. Dann fahren Sie hinaus auf den Atlantik auf der Suche nach Kap-Pelzrobben und Delphinen, die gerne nah am Boot mitschwimmen und ihre Schwimmkünste vorführen. Unterwegs kosten Sie frische Austern mit Sekt/Erfrischungsgetränk. Bitte beachten: Mitnahme von Sonnenschutz, leichter Jacke und Kopfbedeckung empfohlen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Auf dem Boot wenige Erklärungen in englischer Sprache.Highlight des Ausflugs: Auf Escort Claudia ist ein Pelikan gelandet. Ausgelassene Stimmung, alle waren super glücklich.Escort: Claudia

**Die Wüste lebt | ca. 4 Std. | Preis ca. 85 €**In geländegängigen Fahrzeugen starten Sie Ihre Wüstensafari. Allein die lange Fahrt durch die Dünen ist ein unvergessliches Erlebnis. Ein erfahrener Reiseleiter folgt den Spuren der Wüstenbewohner, und mit etwas Glück sehen Sie Seitenwinderschlangen, Namibgeckos, Wüstenchamäleons, Glattechsen, Sandtaucher Eidechsen, Skorpione usw. Sie erfahren Wissenswertes über die Wüstenpflanzen, Insekten und Mineralien. Anschließend Rückkehr zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk, Sonnenschutz und Kopfbedeckung empfohlen. Erklärungen während der Stopps vom englischsprachigen Wildführer. Ein Wildführer für mehrere Fahrzeuge.Alles super

**Geländewagenfahrt nach Sandwich Harbour | ca. 4 Std. | Preis ca. 149 €**Sie lassen Walfischbai mit Ihrem Geländewagen hinter sich und fahren in Richtung des Unterlaufs des Kuiseb Deltas. Dieses einzigartige Ökosystem ist mit vielen Sehenswürdigkeiten gespickt. Sie sehen herrliche Dünen, entdecken 450 Jahre alte Tierspuren und spüren Hinweise auf die Topnaar auf, eine einheimische namibische Gemeinschaft, deren Überleben überwiegend von der Nara Frucht abhängig war. Anschließend fahren Sie Richtung Süden, nach Sandwich Harbour. Dieser Name bezeichnet zum einen den ehemaligen Hafen an der namibischen Südatlantikküste wie auch die Bucht selbst. Zahlreiche Tierarten sind in dieser Region beheimatet. Nach dem leichten Mittagessen unternehmen Sie noch einen kurzen Abstecher in die Dünen. Bevor Sie zu Ihrem Schiff zurückfahren, sehen Sie die Salzgewinnungsanlagen sowie die Lagune. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit und/oder Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Erklärungen während der Safari vom englischsprachigen Reiseleiter.Alles OKEscort: Annika

**Meeres- und Wüstenabenteuer | ca. 7 Std. mit Snacks | Preis ca. 215 €**Fahrt zur Anlegestelle Ihres Katamarans, mit dem Sie zu Ihrer Meeressafari starten, auf der Suche nach Walen, Delphinen, Robben, Schildkröten und Mondfischen. Sie passieren Austernfarmen und erfahren mehr über ihre Kultvierung. Sie fahren entlang der sandigen Nehrung Pelican Point und werfen einen Blick auf ihren Leuchtturm. Mit etwas Glück können Sie an den Stränden Südafrikanische Seebären beobachten, die je nach Saison zu Tausenden hier zu finden sind. Zwischen Juli und November werden in dieser Region häufig größere Säugetiere wie Südkaper (Walart), Buckel-, Grau- und Zwergwale gesichtet. Große Tümmler, Heaviside-Delfine, Schwarzdelfine, Mondfische und Lederschildkröten sind hier regelmäßig zu sehen. Sie passieren interessante Schiffe und Bohrinseln, während Ihnen an Bord frische Austern mit Sekt, Snacks und Getränke serviert werden. Nach der dreistündigen Katamaranfahrt erwartet Sie eine Tour im Geländewagen in die Sandwich Harbour Region, die zum Namib Naukluft Park gehört. Der ehemalige Hafen wurde 1486 gegründet, im 19. Jh. War er ein Fischereihafen, heute ist er versandet. Anziehungspunkt für Besucher ist vor allem die gleichnamige Lagune, in der sich zahllose Flamingos tummeln. Abhängig von den Gezeiten und dem Wellengang fahren Sie entlang der Küste, einem der reichsten und einzigartigsten Feuchtgebiete Südafrikas. Alternativ wird die Fahrt über die Dünen genommen (mit Aussichtspunkten). Unterwegs wird ein Erfrischungsstopp eingelegt. Während der Rückfahrt erfahren Sie mehr über die typische Fauna und Flora derRegion. Mit etwas Glück können Sie auch das ein oder andere Wüstentier beobachten, das sich den schwierigen Bedingungen bestens angepasst hat. Danach erfolgt die Rückkehr zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Festes bequemes Schuhwerk und wärmende Jacke empfohlen.  
Alles OK  
Escort: Carolin

**Sossusvlei-Rundflug |ca. 3,5 Std. | Preis ca. 749 €**Bustransfer ca. 45 Minuten zum Flughafen. Während des anschließenden etwa zweistündigen Rundfluges mit einer kleinen Propellermaschine überfliegen Sie zuerst die Namib-Wüste bis zum trockenen Kuiseb-Flussbett,der natürlichen Grenze des Dünenmeeres, weiter über faszinierende Dünenlandschaften mit wechselnden Farbschattierungen und Formationen bis nach Sossusvlei, einer weißen Lehmpfanne. Hier beeindrucken neben der beträchtlichen Höhe der Dünen die weißen Ausläufer zwischen den roten Sanddünen. Rückflug entlang der Küste mit der Chance, noch gut erhaltene Schiffswracks oder Robbenkolonien aus der Luft zu beobachten. Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache. 4-Sitzer Flugzeug. Die Sitzplatzvergabe erfolgt durch den Piloten vor Ort. Durchführung wetterabhängig.  
Alles OK  
Escort: Kein



Di 03.12.19 Angola / Luanda ETA 08.00 – 15.00 Uhr

Aus Sicherheitsgründen konnten Gäste das Schiff nur in Verbindung mit einer Ausflugsbuchung verlassen. Einige beschwerten sich im Vorfeld, obwohl dies sogar im Katalog ausgeschrieben war. Der Hafen bot nichts, es gab lediglich eine kleine Tanzgruppe auf der Pier. Souvenirstände durften leider nicht auf das Hafengelände geholt werden im Vorfeld. Die Absprachen mit der Agentur liefen super, die Agentur kam in Kapstadt an Bord, um alles durchzusprechen.

**Stadtrundfahrt Luanda | ca. 3 Std.**Sie fahren mit einfachen Bussen durch die angolanische Metropole, die im Jahr 1575 während der portugiesischen Kolonisation gegründet wurde. Ihren heutigen Reichtum verdankt die Hauptstadt Angolas u.a. Öl und Diamanten. Für Ausländer ist Luanda die Stadt mit den höchsten Lebenshaltungskosten weltweit. Sie fahren entlang der Marginal Bay, passierendas Wirtschaftsviertel sowie die kleine koloniale Kirche »Igreja de Nossa Senhora da Nazaré« und erreichen das wohl bekannteste Gebäude, den Palacio de Ferro (»Eisenpalast«, ein Entwurf von Gustav Eiffel). Nach dem Fotostopp Weiterfahrt zur gotischen Kirche von Los Remedios, die 1719 zunächst als Kapelle erbaut und 1798 neu errichtet wurde (ebenfalls mit Fotostopp). Nach einem kurzen Besuch des Angolanischen Nationalmuseums für Anthropologie geht es zum Fort San Miguel, das 1576 erbaut wurde, um den Hafen bzw. die Stadt vor dem Angriff französischer, spanischer und niederländischer Armeen zu schützen (1641 wurde Luanda von den Niederländern eingenommen). Weiterfahrt zum Mausoleum des ersten Präsidenten Angolas, Agostino Neto. Nach einer Fotopause fahren Sie weiter zur »Cidade Alta« (Oberstadt, neuer Stadtteil), ein vornehmes Villenviertel mit pinkfarbenen Kolonialhäusern, dem Präsidentenpalast und einigen Ministerien. Hier sehen Sie auch die katholische Kirche »Igreja de Jesus«, in der die angolanische High Society heiratet. Fahrt zur Baixa (Unterstadt, die alte Stadt) mit den Parlamentsgebäuden. Auf dem Rückweg zum Hafen kommen Sie am Gebäude der Angolanischen Nationalbank vorbei, einem großartigen Beispiel kolonialer Architektur. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Fotostopp am »Eisenpalast« vorbehaltlich behördlicher Genehmigung.

Die Busse fuhren im Konvoi mit Polizeiescorte. Leider waren weniger deutschsprachige Reiseleiter erschienen als vorher angemeldet, daher auf jeden Fall Übersetzer mitschicken. Es gab ein GPS System auf Deutsch, was auch ganz gut funktionierte.

Escorts: Petra, Axel, Dietmar, Eckhart, Micha, Uwe, Claudia, Annika, Pia und Lars

**Luanda mit Marktbesuch | ca. 5 Std.**Zunächst fahren Sie zum Fort San Miguel, das 1576 erbaut wurde, um den Hafen bzw. die Stadt vor dem Angriff französischer, spanischer und niederländischer Armeen zu schützen (1641 wurde Luanda allerdings von den Niederländern eingenommen). Nach der Besichtigung Weiterfahrt zum Mausoleum des ersten Präsidenten Angolas, Agostino Neto, der 1979 gestorben ist. Danach Fahrt zur Cidade Alta, der Oberstadt, wo Sie über den Benfica-Markt bummeln und das bunte Treiben erleben können. Es werden Holzmasken, Schnitzereien, Schmuck u.v.m. feilgeboten. Nur wenige Gehminuten entfernt kann darüber hinaus das Sklavenmuseum besucht werden. Danach Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.   
Der Markt ist eher touristisch als ein richtiger Markt mit buntem Treiben. Eigentlich verkauft jeder Stand das gleiche. Hier gibt es kein GPS System.Escort: Carola und Bernd

**Luanda auf einen Blick | ca. 2 Std.**Diese Tour vermittelt einen ersten Eindruck der Hauptstadt Angolas. Angola stand bis November 1975 unter Kolonialherrschaft. Nach seiner Unabhängigkeit begann der Konflikt zwischen zwei angolanischen Fraktionen, der erst 2002 nach 27 Jahren beigelegt werden konnte und mehr als 500.000 Menschen das Leben kostete. Dieser Bürgerkrieg war einer der längsten bewaffneten Konflikte des Kalten Krieges, in den ebenfalls kubanische wie auch südafrikanische Streitkräfte involviert waren. Heute erlebt Luanda dank riesiger Bodenschätze an Öl und Diamanten eine Renaissance besonderen Ausmaßes. Ihre Fahrt führt Sie an der Marginal Bay entlang, durch das Wirtschaftszentrum der Stadt bis zur kleinen schönen Kirche Igreje de Senhora de Nazaré (Fotostopp). Weiter geht es zum 1576 erbauten Fort San Miguel, das den Hafen und die Stadt vor französischen, spanischen sowie niederländischen Angriffen schützen sollte (Außenbesichtigung). Danach geht es zur Ilha de Luanda, einer schmalen Nehrung, die sich über eine Länge von 9 km erstreckt und zwischen dem Atlantischen Ozean und der Bucht von Luanda gelegen ist. Sie fahren weiter zum einzigartigen Agostinho-Neto-Mausoleum mit dem riesigen Obelisken (Fotostopp), bevor Sie zum Schiff zurückkehren.  
Man braucht mehr Zeit am Fort, Mausoleum und kürzere fahrzeiten nicht Ilha de Luanda. Die Bandansage ist nicht so gut rauscht und sehr viel Musik da zwischen.

Escort: Simone und Sophie

**Rundfahrt Luanda und Baden | ca. 4 Std.**Sie fahren mit einfachen Bussen durch die angolanische Metropole, die ihren Reichtum u.a. Öl und Diamanten verdankt, passieren das Wirtschaftsviertel an der Marginal Bay und sehen das 1576 erbaute Fort São Miguel (Fotostopp). Weiterfahrt zur Ilha de Luanda, eine schmalen Nehrung von ca. 9 km Länge, zwischen dem Atlantischen Ozean und der Bucht von Luanda gelegen. Hier genießen Sie einen erholsamen Badeaufenthalt am Strand (Aufenthalt ca. 2 Std., Erfrischungsgetränk inklusive). Auf der Rückfahrt zum Schiff fahren Sie noch am Gebäude der Angolanischen Nationalbank vorbei, einem eindrucksvollem Beispiel kolonialer Architektur. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Handtuch, Sonnenschutz und Badesachen nicht vergessen.  
Der Bus war nicht der Allerbeste, sonst alles gut.Escort: Carolin

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ESCORTS: BITTE IMMER 15 MIN VOR DER IM TAGESPROGRAMM ANGEGEBENEN ZEIT IN DER ATLANTIK LOUNGE SEIN! | | | | | | | |
| AUSFLUG |  | LANDZEIT |  | BUS | ESCORT | KAP | PAX |
|  | VORMITTAG |  |  |  |  |  |  |
| 101790 | Luanda mit Marktbesuch\* | 08:30 | 13:30 | 1 | GSG Bernd + Film Team | 48 | 20 |
|  | 42 |  |  | 2 | GSG Carola 3079 + Foto | 48 | 22 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| 101784 | Rundfahrt Luanda und Baden\* | 08:40 | 12:40 | 3 | ESG - GT - Caro + Film Team | 48 | 18 |
|  | 18 |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| 73863 | Stadtrundfahrt Luanda\* | 08:50 | 11:50 | 4 | GSG Petra 3087 | 18 | 16 |
|  | 160 |  |  | 5 | GSG Uwe | 18 | 16 |
|  |  |  |  | 6 | GSG Axel 5121 | 18 | 16 |
|  |  |  |  | 7 | GSG Claudia | 18 | 16 |
|  |  |  |  | 8 | GSG Dietmar 4145 | 18 | 16 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| 73863 | Stadtrundfahrt Luanda\* | 09:00 | 12:00 | 9 | GSG Micha 3025 | 18 | 16 |
|  |  |  |  | 10 | GSG Annika | 18 | 16 |
|  |  |  |  | 11 | GSG Annika bringt - Pia fährt | 18 | 16 |
|  |  |  |  | 12 | ESG Eckhart 4138 | 18 | 16 |
|  |  |  |  | 13 | ESG - Lars + Foto | 18 | 16 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| 101791 | Luanda auf einen Blick\* | 09:10 | 11:10 | 14 | ESG / GT Simone bringt - Sophie fährt | 48 | 30 |
|  | 61 |  |  | 15 | GSG Simone 4202 | 48 | 31 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  | Total | 281 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | GT= Deutscher Übersetzter |  |  |  |  |  |  |
|  | GSG= Deutsch |  |  |  |  |  |  |
|  | ESG = Englisch |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Kommunikation an Land auf Kanal 9!!!! | |  |  |  |  |  |
|  | Albatros |  |  |  | +88 1631835314 //+1 9544995104 |  |  |
|  | Anna Brockmöller |  |  |  | +49 151 19 500 002 |  |  |
|  | Akorn Destination Managment |  |  |  |  |  |  |
|  | Camille Viudes |  |  |  | +27 82 900 19 58 |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |

Do 05.12.19 São Tomé ETA 08.00 – 15.00 Uhr

Die Tenderpier lag direkt im kleinen Zentrum von Sao Tome, die Gäste mussten allerdings durch ein dunkles Terminalgebäude zu einem Parkplatz und liefen dann noch ca. 400 Meter ins Zentrum.

**Stadtbesichtigung Sao Tomé | 05.12.. | ca. 2 Std.**Erkunden Sie die Hauptstadt des Inselstaates São Tomé und Príncipe. Die gleichnamige Stadt Sao Tomé besteht größtenteils aus alten, portugiesischen Kolonialgebäuden. Während eines Rundganges erkunden Sie den kolonialen Teil mit der Kathedrale, dem Nationalmuseum, dem Unabhängigkeitsplatz und dem bunten lokalen Markt. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Rundfahrt in einfachen Bussen. Englischsprechende Reiseleitung, Übersetzung durch bordseitige Begleitung.  
Im Ganzem war der Ausflug gut. Bei Bus 7 haben die Gäste entschieden, nicht auszusteigen.  
Escort: Eckhart, Axel, Petra, Caro, Sophie, Claudia, Pia, Uwe, Jeanette, Lars, Annika, Daniel



Sa 07.12.19 Tema ( Accra) / Ghana ETA 08.00 – 17.00 Uhr

Bei Ankunft stand eine riesige Busparade bereit, alles war perfekt vorbereitet und viel Staff war vor Ort. Die Agentur ist absolut lieb und bemüht. Wir hatten einige Ausflüge mit schlechten Guides, das wurde dann noch einmal alles besprochen. Auf der Pier war ein riesengroßer Markt aufgebaut.

**Accra | ca. 4,5 Std.**Accra, seit 1874 Hauptstadt Ghanas, ist aus vielen Dörfern zur heutigen Millionenmetropole zusammengewachsen. Aus diesem Grund verfügt die Stadt über kein eigentliches Stadtzentrum, sondern verschiedene Viertel, die sich durch ihr afrikanisches Flair auszeichnen. Fahrt vom Hafen vorbei an der Residenz des Präsidenten, dem Militärhospital und dem Nationaltheater bis zum Kwame Nkrumah Gedächtnispark, in dem sich das Mausoleum des ehemaligen Präsidenten befindet. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Ansekrum Kunsthandwerksmarkt mit einheimischen Erzeugnissen. Anschließend besuchen Sie im legendären Sargmacherviertel eine Werkstatt, in der kunstvolle bunte Särge in ungewöhnlichen Formen hergestellt werden. Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Durchführung in einfachen lokalen Bussen. Reiseleiter zumeist englischsprechend.  
Audio vom Schiff wäre sehr gut, da die Mikrofone im Bus nicht gut sind. Bus 4 hatte das Problem gleich am Anfang. Die deutschsprachigen Reiseleiter waren nicht wirklich deutschsprachig. Hier einfach etwas drauf achten und gute Escorts mitschicken.  
Escort: Axel, Petra und Uwe

**Alt-Accra & Kinderstiftung | ca. 4 Std.**Vom Hafen fahren Sie an alten Kolonialgebäuden vorbei zum legendären Sargmacherviertel und sehen eine Werkstatt, in der kunstvolle bunte Särge in ungewöhnlichen Formen hergestellt werden. Anschließend fahren Sie nach Alt-Accra und halten am alten Leuchtturm. Wenn Sie die 121 Stufen erklommen haben, eröffnet sich ein weiter Panoramablick auf die Stadt. Von hier spazieren Sie auf der Jai Nii Straße zu einer Kinderstiftung, welche Waisen- und Straßenkinder unterstützt, indem sie Lebensmittel und Bücher verteilt. Hier treffen Sie auf die Einheimischen und hören deren Geschichten. Weiterfahrt zum Kwame Nkrumah Gedächtnispark, in dem sich das Mausoleum des ehemaligen Präsidenten befindet. Nach einer Fotopause Rückkehr zum Schiff.Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.Der Leuchtturm war leider geschlossen daher fiel der Panoramablick über die Stadt weg. Sonst alles gut.  
Escort: Claudia

**Shai Hill Wildreservat | ca. 5 Std.**Etwa einstündiger Bustransfer vom Hafen über Ashaiman, den Schmelztigel ghanaischer Kultur, zum 52 km2 großem Shai Hill Wildreservat, welches in einer markanten hügeligen Gegend, den »Shai Hills« liegt. Das Reservat wurde 1971 gegründet und beherbergt 31 Säugetierarten, u.a. Antilopen und Affenarten, 13 verschiedene Reptilienarten und etliche Vogelarten. Sie begeben sich auf eine 1,5-stündige Tour zur Tierbeobachtung. Anschließend besuchen Sie die Cedi’s Perlenfabrik und sehen die traditionelle und moderne Herstellungsweise von Glasperlenschmuck und -accessoires. Danach Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.  
Leider war dieser Ausflug ein totaler Reinfall. Es waren überhaupt keine Tiere zu sehen, beim Ausflug wurde eine Wanderung unternommen, die einen steilen Berg hinauf ging. Der Platz dort war sehr schön, allerdings eben nicht ausgeschrieben. Auf der Rückfahrt wurde Schnaps und Snacks organisiert für die Gäste. Der Ausflug kam 2 Stunden zu spät und wurde von der Polizei begleitet. Aufgrund vieler Beerdigungen wurde der Bus unterwegs immer wieder aufgehalten. Die Gäste waren trotz des miserablen Ausflugs super gelaunt, ein Lob an unsere perfekten Ausflugsbegleiter Lars und Sophie!   
Escort: Lars und Sophie

**Besuch und Voodoo bei den Ewe | ca. 6 Std. mit Lunchbox**Sie fahren etwa 1,5 Std. durch das Ackerland um Tema in das Land der Ewe, einer westafrikanischen Ethnie, die heute entlang der Küste im Osten Ghanas lebt. Ewe sind überwiegend Christen, glauben jedoch auch an ihre traditionelle Religion Voodoo, die mit schwarzer Magie und Opferdarbringungen verbunden ist. Nach Ihrer Ankunft im Dorf Vume werden Sie von dem Dorfältesten begrüßt. Sie lernen die Lebensweise der Einwohner und ihrer Traditionen kennen, indem Sie einer Geisterbeschwörung beiwohnen. Anschließend werden Sie zuschauen können, wie Töpfe, Trinkgefäße und Vasen auf traditionelle Weise hergestellt werden. Danach Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung in einfachen lokalen Bussen. Reiseleiter zumeist englischsprechend.  
Ein toller Ausflug, der super ankam!  
Escort: Caro, Jeanette, Annika



Banjul / Gambia Mittwoch 11.12.19

Wir haben einen Shuttlebus für 5 Euro pro Person angeboten, welcher gar nicht angenommen wurde. Man kann ohne Weiteres den Weg in die Stadt laufen. Auf der Pier waren viele Stände aufgebaut, die allerhand Souvenirs und Handschnitzereien verkauften. Die Agenturzusammenarbeit war perfekt, ganz liebe Menschen, die sich um alles ganz prima kümmern.

**Banjul | ca. 4,5 Std.**Zunächst fahren Sie in das Fischerdorf Bakau und sehen im geschäftigen Hafen, wie der Tagesfang entladen und von den Marktfrauen für den Verkauf vorbereitet wird. Weiterfahrt nach Serekunda, größte Stadt des Landes. Hier besichtigen Sie eine Batikfabrik und erfahren Wissenswertes über die Färbetechnik. Zurück in Banjul, der Hauptstadt Gambias, besuchen Sie das Nationalmuseum und erhalten Einblicke in Kultur und Tradition, Bräuche und die Geschichte des Landes. Anschließend fahren Sie zum 35 m hohen Triumphbogen »Arch 22«. Das Wahrzeichen Gambias wurde im Gedenken an den Militärputsch vom 22.07.1994 errichtet. Von oben bietet sich ein Panoramablick über die quirlige Stadt. Nach einem Bummel über den St. Albert Markt mit seinem breitgefächerten Angebot an Kleidung, Kunsthandwerk, Lebensmitteln und typisch afrikanischen Souvenirs fahren Sie zurück zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Die Busse haben einen zusätzlichen Stopp am Krokodilpool gemacht, der sehr gut ankam. Ansonsten war alles nach Plan.Escort: Axel, Lars und Jaenette

**Rundfahrt im Geländewagen | ca. 9 Std. mit Essen**In umgerüsteten Mehrpersonen-Armee-Geländewagen (ca. 22 Plätze pro Wagen) erkunden Sie den Süden Gambias. Zunächst fahren Sie in das Dorf Sukuta und besuchen den täglichen Fisch- und Gemüsemarkt. Weiterfahrt nach Yuna zu »Onkel Johns Palmwein-Zapferei«, wo Sie sehen, wie aus gezapftem Palmsaft der hochprozentige »Zum Zum« hergestellt wird, dessen Alkoholgehalt bis zu 38% beträgt. Sie haben Gelegenheit, diesen »Dschungelsaft« zu verkosten, bevor Sie durch Buschland und an Dörfern vorbei nach Sanyang fahren und der Dorfschule einen Besuch abstatten. Nach dem Mittagessen in einer typischen Strandhütte fahren Sie zum Tanje Dorfmuseum mit Exponaten zu Naturgeschichte und kulturellen Traditionen Gambias. Nach dem Besuch des Fischerdorfes Tanje fahren Sie zurück zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit Rückenleiden oder eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Nur für sportliche Gästezu empfehlen. Die Wagen sind nicht klimatisiert und die Straßen und Wege größtenteils uneben.Alles nach Plan. Ein Geländewagen (Unimok) hatte einen Platten, weswegen 7 Gäste etwas warten mussten auf einen neuen Transferwagen. Während der Wartezeit hat Escort Annika den Gästen ein Bier ausgegeben (auf Agentur Rechnung).   
Escort: Dietmar, Annika

**Mit Pirogen durch die Mangroven | ca. 8 Std. mit Essen**Der Ausflug startet am Hafen von Banjul in lokalen ca. 18 m langen Pirogen, mit denen Sie gemütlich flussaufwärts durch die Mangroven und Seitenarmedes Gambia-Flusses fahren. Sie passieren reizvolle Landschaften und beobachten die reiche Flora und Fauna. Sie kehren zum Mittagessen ein und haben anschließend die Möglichkeit zum Schwimmen oder Sonnenbaden. Nach einem Nachmittagstee Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Für Gästemit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Badesachen/Sonnenschutz nicht vergessen. Badesachen unter der Bekleidung tragen.  
Alles nach Plan  
Escort: Pia und Arianne

**Makasutu | ca. 9 Std. mit Essen**  
Über Serekunda, Lamin und Brikama gelangen Sie in den Makasutu-Palmenwald, der sich entlang eines Seitenarmes des Gambia-Flusses erstreckt. Die unterschiedlichen Ökosysteme der Region sind Heimat seltener Vogel und anderer Tierarten. Neben der Gelegenheit zu geführten Waldspaziergängen, Tierbeobachtungen oder der Fahrt mit einem Einbaum bietet Makasutu einen Einblick in das Leben der »Buschleute«. Fischerei, Austernsammeln in den Mangroven, Töpferei oder Schnitzkunst bestimmen den Alltag. Das afrikanische Mittagessen wird im Schatten von Affenbrotbäumen serviert. Genießen Sie dabei eine musikalische folkloristische Darbietung. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Durchführung erfolgt in offenen Geländewagen. Ein Ausflug nur für sportliche Gäste.  
Alles nach Plan.  
Escort: Eckhard und Sophie

**Strandtransfer | ca. 4 Std.**Etwa 30-minütiger Bustransfer zum 16 km entfernten Strand in Kotu. Genießen Sie den Aufenthalt am Strand oder am Swimmingpool eines Hotels. Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Sonnenschirme und Sonnenliegen vorhanden (gegen Gebühr). Badesachen, Sonnenschutz und Handtuchnicht vergessen.Ales nach Plan. Sehr schönes Hotel und sehr gutes Hotelpersonal  
Escort: Dodo

**Bootsfahrt »Roots« | ca. 9 Std. mit Essen**An Bord eines Ausflugsschiffes passieren Sie die »Hundeinsel«, bevor Sie in Albreda an Land gehen. Albreda war zur Zeit der Sklaverei ein französischer Handelsposten. Sie besuchen das Sklaverei-Museum. Weiterfahrtnach Juffureh. Ankunft in Juffureh, ein aus Wellblechhütten erbautes Dorf, das durch die Verfilmung des Romans Roots (»Wurzeln«) von Alex Haley bekannt geworden ist. Auf dem Hauptplatz »Bantaba« treffen Sie das Stammesoberhaupt und erfahren, wie man in Gambia Häuptling wird. Anschließend fahren Sie zur Sklaveninsel Kunta Kinteh, die in die Liste des UNESCO-Kulturerbes aufgenommen wurde und an den westafrikanischen Sklavenhandel erinnert. Nach einem Rundgang Rückfahrt mit dem Ausflugsboot nach Banjul. Mittagessen unterwegs an Bord. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.Ausflug kürzer als die Aussschreibung.Escort: Claudia



Dakar / Senegal 08:00-19:00 Donnerstag 12.12.19

Im Hafengelände waren einige Souvenirstände aufgebaut und viele Taxis haben versucht, Gäste in die Stadt zu fahren. Die Busse waren bei Weitem nicht so gut, wie in den anderen Häfen. Die Absprache mit der Agentur war hervorragend. Dakar wurde alternativ zu Kamerun angefahren.

**Bandia Tierreservat | ca. 9 Std. mit Essen | Preis: EUR 85,-**Zunächst Busfahrt (etwa 1,5 Std.) zum Bandia Tierreservat. Das Reservat wurde 1997 eingerichtet. Während einer etwa zweistündigen Safari im Geländewagen sehen Sie neben zahlreichen Vogelarten mit etwas Glück auch Giraffen, Gazellen, Wildschweine, Büffel oder Krokodile. Weiterfahrt per Bus an die Küste zum Mittagessen in einem Resort mit erholsamer Badepause. Etwa 2 Std. Rückfahrt nach Dakar zum Schiff. Bitte beachten: Badesachen nicht vergessen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.  
Alle nach Plan! Super, Gäste waren sehr zufrieden  
Escort: Lars

**Dakar | ca. 5 Std. | Preis: EUR 33,-**Sie fahren vom Hafen zunächst in das ursprüngliche Zentrum der Stadt, das von Gebäuden aus der Kolonialzeit geprägt ist, wie z.B. dem Rathaus und dem alten Bahnhof. Anschließend entdecken Sie den modernen Teil der Stadt mit dem Place de l'Independence. Sie sehen verschiedene Ministerien, den Präsidentenpalast, die Kathedrale, die Große Moschee und die Universität. Im Dorf Soumbedioune, auf einer Landzunge im Westen der Stadt, besuchen Sie ein Kunsthandwerkszentrum mit afrikanischen Souvenirs. Nach einer kleinen Erfrischung Rückfahrt zum Hafen.Bei Bus 2 kein Stop bei Präsidentenpalast, wegen Sicherheit und keine Stop bei der Kathedrale.Bei Bus 3 kein Stop bei Präsidentenpalast.Bus 1 alles OK  
Escort: Simone, Alex und Claudia

**Insel Gorée | ca. 3 Std. | Preis: EUR 43,-**Nach etwa 30-minütiger Fahrt mit der Fähre erreichen Sie die vorgelagerte Insel Gorée, seit 1978 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Die Insel wurde 1444 vom Portugiesen Bartolomeu Diaz entdeckt, erlebte Streitigkeiten zwischen Engländern, Holländern und Franzosen, den Goldschmuggel und später den Sklavenhandel. Während des Besuchs auf Gorée sehen Sie die Sklavenunterkünfte sowie die alten Befestigungsanlagen. Nach einer kleinen Erfrischung Rückfahrt zum Hafen.Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte TeilnehmerzahlDie Zeit auf der Insel Gorée war etwas kurz bemessen, eine Stunde länger sollte der Aufenthalt sein. Die Gäste haben auf das Erfrischungsgetränk verzichtet, damit sie länger Aufenthalt haben. Zurück zum Schiff wurde vom Fähranleger gelaufen, ein Bus braucht man hier nicht. Im Toursheet sollte stehen, dass Gäste einen Reisepass mitnehmen müssen.  
Escort: Sophie

**Rosa See von Retba | ca. 8,5 Std. mit Essen | Preis: EUR 65,-**Busfahrt von Dakar entlang der Küste Richtung Norden (ca. 40 km) zum Rosa See, der von Sandhügeln und Palmen umgeben ist. Mineralhaltiges milchig-rosafarbenes Wasser war namensgebend für den See, an dem sich Flamingos, Pelikane, Reiher, Seeschwalben und andere Watt- und Seevögel sammeln. Der Salzgehalt des Wassers liegt bei ca. 350 g pro Liter, ähnlich wie beim Toten Meer in Israel. Genießen Sie das Erlebnis, im Geländewagen mit Fahrer durch die Sanddünen und auf einem Teil der Paris-Dakar Strecke zu fahren (ca. 1 Stunde). Sie besuchen eines der umliegenden Dörfer und nehmen dort das Mittagessen in einem Restaurant ein. Gelegenheit für eine Badepause unterwegs. Anschließend etwas Freizeit, bevor Sie zum Schiff zurückfahren. Bitte beachten: Badesachen und Sonnenschutz nicht vergessen. Badeschuhe für den Einstieg ins Wasser empfohlen. Für Gäste mit Rückenleiden/eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Alles nach Plan, es wurden allerdings unterschiedliche Stopps gemacht.  
Escort: Annika, Pia



La Palma / Kanaren 08:00 - 23:00 Sonntag 15.12.19

**Nationalpark Caldera de Taburiente | ca. 4 Std. | Preis: EUR 29,- €**La Palma ist eine vulkanische Insel, die sich bis auf 2.400 m Höhe erhebt. Es gibt verschiedene Klimazonen mit eigener Vegetation. Der Ausflug führt zunächst durch die Inselhauptstadt Santa Cruz de La Palma mit ihren typischen Holzbalkon-Häusern. Anschließend Weiterfahrt über Las Nieves mit kurzem Stopp an der Kapelle der Inselheiligen zum Aussichtspunkt Mirador de la Concepcion. Von hier können Sie den Ausblick auf die Ostküste, Santa Cruz und den Hafen genießen. Durch immergrüne Lorbeerwälder fahren Sie zum Kamm »Cumbre Nueva« und dem riesigen Krater »La Caldera de Taburiente«. Etwa 1.000 m Fußweg führen vom Busparkplatz zu einem Aussichtspunkt auf ca. 600 m Höhe. Wem der Weg zu beschwerlich ist, kann eine erholsame Pause am Bus einlegen. Anschließend Rückfahrt zum SchiffAlles OK  
Escort: Annika

**Kleine Inselrundfahrt | ca. 5 Std. | Preis: EUR 29,- €**Landschaftsfahrt auf die gegenüberliegende Inselseite bis zum Besucherzentrum am Nationalpark in El Paso. Anschließend Weiterfahrt über Los Llanos zum »Balcon Taburiente«. Einfahrt in den Nationalpark. Rechts ist die imposante Caldera de Taburiente zu sehen, tief unten liegt die Ausläuferschlucht Las Angustias und nach links erstreckt sich der Ozean. Kurzer Erfrischungsstopp. Weiterfahrt vorbei an der historischen Kapelle von Las Angustias nach Puerto de Tazacorte. Hier können Sie einen Spaziergang entlang der Uferpromenade unternehmen oder in einem der vielen Cafés oder Lokale einkehren. Nach der Pause Rückfahrt entlang weitläufiger Bananenfelder, vorbei am Lavastrom des Vulkans San Juan und dem keramikbunten »Plaza de las Manchas« zum Aussichtspunkt »La Concepción«, hoch über der Stadt und dem Hafen von Santa Cruz de La Palma gelegen. Zum Abschluss kurzer Stopp an der Kapelle der Inselheiligen »Nuestra Señora de Las Nieves«. Von hier fahren Sie zurück zur Pier.Alles nach Plan  
Escort: Axel, Jeanette, Pia, Sophie

**Panorama Santa Cruz und Rundgang | ca. 2 Std. | Preis: EUR 29,- €**Die Seefahrtsgeschichte hat die kleine Handelsstadt Santa Cruz de La Palma geprägt. Spanier, Portugiesen, Briten, Deutsche, Venezolaner und Kubaner haben diese typisch spanische Kleinstadt beeinflusst. Historische Gebäude, Kirchen, Paläste, Einkaufsstraßen und kleine Bars bieten Motive für Maler und Fotografen. Mit dem Bus fahren Sie zum Aussichtspunkt „La Concepcion“, von wo aus sich einen einzigartiger Blick über die Stadt bietet. Weiter geht es zum Wallfahrtsort, wo Sie eine kleine Erfrischung erwartet. Nach kurzer Weiterfahrt setzt Sie der Bus am „Kolumbus Schiff“ ab. Von hier geht es zu Fuß durch die Fußgängerzone, entlang der Uferpromenade zurück zum Hafen. Unterwegs sehen Sie die Markthalle und das Rathaus. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Alle nach Plan  
Escort: Claudia



Santa Cruz de Tenerife / Teneriffa / Spanien 16.12. / 08:00 – 17:00

Wir lagen an dem weiter entfernten Hafen. Ein kostenfreier Shuttlebus brachte die Gäste in die Stadt. Sonst alles wie immer, einfach super mit Knut und Conny!

**Orotava und Puerto de la Cruz | ca. 4 Std.**Nach einer kurzen Orientierungsfahrt duch Santa Cruz de Tenerife fahren Sie über die Autobahn in Richtung Orotava und erreichen den Humboldt-Aussichtspunkt mit schönem Blick über das weite, fruchtbare Orotava-Tal. Sie sehen blumenreiche Gärten und Bananenplantagen und unternehmen einen Spaziergang durch den Ort Orotava mit seinen typisch kanarischen Häusern. Weiterfahrt nach Puerto de la Cruz, ein Bade- und Ferienort, mit Gelegenheit für einen Einkaufsbummel.Alles nach PlanEscort: Pia

**Mercedeswald und Anagagebirge | ca. 4 Std.**Nach einer kurzen Orientierungsfahrt durch Santa Cruz passieren Sie die großen Hafenanlagen und erreichen den Fischerort San Andres mit dem hübschen Palmenstrand Las Teresitas. In zahlreichen Serpentinen schlängelt sich die Straße durch den dichten Mercedeswald mit Lorbeerbäumen bergauf in das Anagagebirge. An mehreren Aussichtspunkten genießen Sie die Ausblicke, z.B. auf das Teidemassiv und die Universitätsstadt La Laguna. Zum Abschluss findet eine kleine Weinprobe mit spanischen Tapas im Städtchen Tacoronte statt. Rückfahrt zum Schiff.Der Palmenstand Las Teresitas wird nicht angefahren. Bitte die Ausflugsbeschreibung ändern, man passiert diesen nicht einmal.Escort: Lars

**Cañadas del Teide | ca. 7 Std. mit Essen**Nach einer kurzen Orientierungsfahrt durch Santa Cruz geht es über die Autobahn vorbei an La Laguna, Universitätsstadt und Bischofssitz der Provinz, in den weitläufigen Esperanza-Wald, der berühmt ist für seine Eukalyptus-, Lorbeer- und Kiefernbäume. Sie fahren durch die herrliche Landschaft allmählich auf eine Höhe von etwa 2.200 m bis zum Aussichtspunkt »Ortuño«. Einen weiteren Fotostopp legen Sie am »Mirador La Tarta« ein und fahren weiter in den Nationalpark von Las Cañadas, der 1954 gegründet wurde. Der Urkrater hat einen Durchmesser von 12 km und ist damit einer der größten der Erde. Die Landschaft ist hier geprägt durch wilde vulkanische Formationen erstarrter Lavamassen und wirkt wie eine einzigartige Mondlandschaft. Vom Aussichtspunkt La Ruleta am Fuße des 3.718 m hohen und meist schneebedeckten Pico del Teide bietet sich Ihnen ein schöner Blick. Nach dem Mittagessen fahren Sie weiter über das hübsche Dorf Orotava nach Puerto de la Cruz. Kurzer Aufenthalt für einen Bummel und Rückfahrt zum Hafen. Bitte beachten: Aufgrund extremer Höhenunterschiede nicht empfehlenswert für Gäste mit Herz-/Kreislaufproblemen. Eine warme Jacke für den Aufenthalt im Nationalpark sollte in jedem Fall mitgeführt werden.Alles nach PlanEscort: Jeanette

**Inselrundfahrt mit Cañadas del Teide | ca. 8 Std. mit Essen**Nach einer kurzen Orientierungsfahrt durch Santa Cruz geht es über die Autobahn vorbei an La Laguna, Universitätsstadt und Bischofssitz der Provinz, in den weitläufigen Esperanza-Wald, der berühmt ist für seine Eukalyptus-, Lorbeer- und Kiefernbäume. Sie fahren durch die herrliche Landschaft allmählich auf eine Höhe von etwa 2.200 m bis zum Aussichtspunkt "Ortuño". Einen weiteren Fotostopp legen Sie am "Mirador La Tarta" ein und fahren weiter in den Nationalpark von Las Cañadas, der 1954 gegründet wurde. Der Urkrater hat einen Durchmesser von 12 km und ist damit einer der größten der Erde. Die Landschaft ist hier geprägt durch wilde vulkanische Formationen erstarrter Lavamassen und wirkt wie eine einzigartige Mondlandschaft. Vom Aussichtspunkt La Ruleta am Fuße des 3.718 m hohen und meist schneebedeckten Pico del Teide bietet sich Ihnen ein schöner Blick. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Icod de Los Vinos, heute ein wichtiger Handelsort, der nicht nur für seinen Wein, sondern auch für seinen uralten Drachenbaum, den "Drago Milenario", bekannt ist. Diese Bäume wachsen nur auf den Kanarischen Inseln. Nach einem kurzen Besuch fahren Sie weiter nach Puerto de la Cruz. Kurzer Aufenthalt für einen Bummel und Rückfahrt zum Hafen. Bitte beachten: Aufgrund extremer Höhenunterschiede nicht empfehlenswert für Gäste mit Herz-/Kreislaufproblemen. Eine warme Jacke für den Aufenthalt im Nationalpark sollte in jedem Fall mitgeführt werden.  
Alles nach Plan  
Escort: Uwe



Cádiz / Spanien 19.12. / 09:00 – 20:00

Es regnete aus Kübeln aber Carlos brachte Sonnenschein.

**Stadtrundgang Cádiz | ca. 3 Std.**Cádiz, eine der ältesten Städte Westeuropas, wurde vor etwa 3.000 Jahren von den Phöniziern gegründet und im Laufe der Jahrhunderte von Karthagern, Römern, Vandalen, Westgoten, Arabern und Kastiliern bewohnt. Ihre Blüte erlebte die Stadt im 18. Jh., als ihr das Handelsmonopol mit der Neuen Welt übertragen wurde. Aus dieser Zeit stammen auch zahlreiche Bauwerke, die Sie während eines Rundgangs durch die Altstadt sehen, wie z.B. die Plaza de España mit dem großartigen Denkmal der ersten freiheitlichen Verfassung Spaniens, dem Rathaus und der Kathedrale. Nach dem insgesamt etwa 2-stündigen Rundgang spazieren Sie zum Schiff zurück. Erfrischungspause unterwegs.Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Alles trotz Regen superEscort: Lars

**Panoramafahrt Andalusien | ca. 4,5 Std.**Ihre Panoramafahrt erfolgt ins Hinterland der Provinz von Cádiz. Zwischen Bergen und Meer fahren Sie an dem geschichtsträchtigen weißen Dorf Medina-Sidonia vorbei. Erfahren Sie Wissenswertes über die schöne Region, u.a. warum die Kultur des Stierkampfes so sehr in Andalusien verankert ist. Sie passieren das preisgekrönte weiße Dorf Vejer de la Frontera sowie den Naturpark »La Breña« und erreichen das Kap Trafalger. Hier fand 1805 die legendäre Schlacht von Trafalgar statt. Bevor die Rückfahrt zum Hafen erfolgt, genießen Sie etwa eine Stunde Freizeit in dem hübschen Strandort Conil.Alles nach Plan  
Escort: Axel und Uwe

**Weiße Dörfer Andalusiens | ca. 5 Std.**Sie fahren nach Vejer de la Frontera, ausgezeichnet als schönstes Städtchen Spaniens. Nach einer guten Stunde Fahrt erreichen Sie die unter Denkmalschutz stehende Altstadt. Entdecken Sie während Ihres etwa 45 minütigen Rundgangs durch die engen steilen Gassen die andalusischarabische Architektur mit blendend weißen Häusern. Die Türme, Tore und Mauern der Stadt erinnern an die maurische Vergangenheit. Anschließend Fahrt nach Conil de la Frontera, ein kleiner ehemaliger Fischerort. Genießen Sie etwas Freizeit an der Strandpromenade, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Alles nach PlanEscort: Claudia

**Cádiz und Jerez de la Frontera mit Sherryprobe | ca. 4,5 Std.**Nach kurzer Panoramafahrt durch Cádiz fahren Sie in die Heimat des Sherrys, nach Jerez de la Frontera. Sie sehen die Plaza de Arenal, besichtigen die maurische Burg Alcázar aus dem 12. Jh. und kehren anschließend in eine der traditionsreichen Bodegas der Stadt ein. Hier werden Sie in die Geheimnisse der Herstellung und Lagerung des weltberühmten Sherrys eingeweiht und erhalten selbstverständlich auch eine Kostprobe. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Alles nach Plan  
Escort: Jeanette

**Sevilla | ca. 9 Std. mit Lunchbox**Von Cádiz fahren Sie etwa 2 Stunden durch die herrliche Landschaft Südandalusiens nach Sevilla, Stadt des Flamencos am Rio Guadalquivir. Während einer Panoramarundfahrt sehen Sie die Plaza de España und die Plaza de America sowie das ehemalige jüdische Viertel Santa Cruz mit einem Labyrinth enger Gassen und romantischer Plätze. Nach einer Mittagspause zur freien Verfügung besichtigen Sie etwa 1 Stunde das Wahrzeichen Sevillas, den im maurischen Stil erbauten Königspalast Alcázar aus dem 14. Jh. Die Hauptstadt Andalusiens besitzt eine Fülle historischer Denkmäler. Dazu zählt v.a. die Kathedrale aus dem 15. Jh., das drittgrößte Gotteshaus auf europäischem Festland. Nach der etwa 1-stündigen Besichtigung fahren Sie zurück zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.Alles nach PlanEscort: Eckhart

